



„Il viaggiante“ – Luftige, malerische Skulpturen

## Ohne Rundungen

**Ausstellung:** „Geometrie de l'esprit“ – Gianna Tosello in der Meraner Kunstgalerie Seppi.

(ml) Dass die in Sarajevo geborene und in Meran aufgewachsene Gianna Tosello ein Faible für klare Formen hat, ist unverkennbar. Vielleicht hat es ja mit ihrem ehemaligen Hauptberuf als Modestylistin (in Mailand, Rom, Turin) zu tun: Die visuelle Strenge ist der Autodidaktin, die ihre ersten künstlerischen Schritte in der Malerei tat, Trumpf. Elementar in der Farbgebung, scharf im Kontrast, erinnern

Tosellos minimalistische Objekte in manchem an die gegenstandslose Stilrichtung des russischen Konstruktivismus zu Beginn des frühen 20. Jahrhunderts. Dabei möchte die Künstlerin ihr Werk viel spielerischer verstanden wissen, als es sich präsentiert, wie sie selbst sagt. Wer genau hinschaut, entdeckt: Tosellos bemalte Holzobjekte, die sie mit Sand- und Gipsschichten belegt, offenbaren eine verspielte Luftigkeit.

**Bis 3. Mai. Mi-Fr, 16-19,  
Sa, 10-13 Uhr. Meran,  
Lauben 75.**